ÜBER 100 ORGANISATIONEN, PARTEIEN UND VEREINE UNTERSTÜTZEN DEN MENSCHENSTROM GEGEN ATOM:

Schweiz: AJUNN- Alliance jurassienne Non au nucléaire, Allianz Thurgau- Nein zu neuen AKW, Alternative die Grünen Zug, Alternative Liste Zürich, Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, Basels starke Alternative BastA!, Climat et justice sociale Vaud, ContrAtom, CSP Christlich-soziale Partei, einfach komplex genossenschaft, Fokus Anti-Atom, Forum civique- Europäisches BürgerInnen Forum, Forum für Friedenserziehung, Frauen für den Frieden Schweiz, gaga – gewaltfreie Aktion gegen AKWs, GAK (Gewaltfreie Aktion Kaiseraugst), Greenpeace Basel, Greenpeace Schweiz, Greenpeace Themengruppe Anti-Atom, Greenpeace Ticino, Greenpeace Zürich, Grüne Aargau, Grüne Baden, Grüne Brugg, Grüne Däniken, Grüne Glarus, Grüne Kanton Bern, Grüne Freiburg, Grüne Kanton Solothurn, Grüne Kanton Luzern, Grüne Kanton Zürich, Grüne Nidwalden, Grüne Partei der Schweiz, Grüne Partei Basel Stadt, Grüne St.Gallen, Grüne Winterthur, GLP-Grünliberale Schweiz, Incomindios, IP-Integrale Politik, Junge Grüne Aargau, Junge Grüne Glarus, Junge Grüne Schweiz, Junges Grünes Bündnis Nordwest, JUSO Aargau, JUSO Baselland, JUSO Glarus, JUSO Kanton Zürich, JUSO Schweiz, JUSO Solothurn, Kernfrauen Wein-Land, Klar! Schweiz (Kein Leben mit atomaren Risiken), Klimacamp Schweiz, Les Verts jurassiens, Les Verts genevois, Les Verts Mouvement écologiste vaudois, Longomai, MNA (Komitee für eine Mitsprache des Nidwaldner Volkes bei Atomanlagen), NWA Aargau, NWA Bern, NWA Region Basel, NWA Schweiz (Nie wieder Atomkraftwerke), NWA Solothurn, NWA-55plus, oeku- Kirche und Umwelt, Ökozentrum Langenbruck, Pro Natura, PRS/IPPNW Schweiz, Religiös-Sozialistische Vereinigung, SES Schweizerische Energie Stiftung, SFR- Schweizerischer Friedensrat, solarspar, Solidarités Genève. Solidarités Neuchâtel. Solidarités Vaud. Sortir du nucléaire. SP Bezirk Brugg, SP Brugg Windisch, SP Gebenstorf-Turgi, SP Graubünden, SP Kanton Aargau, SP Untersiggenthal, SP Schweiz, SP Solothurn, SP Ticino, SSES- Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie, Stopp Gösgen II, takatuka, Topos Architekten FH, UGS Linth- Unabhängig Grün Sozial Linth, Unia- die Gewerkschaft, Uniterre, vbu- Vereinigung Bündner Umweltorganisationen, VCS beider Basel, VCS Aargau, VCS Sektion Solothurn, Verdi del Ticino, VKMB- Vereinigung zum Schutz kleiner und mittlerer Bauern, VPOD- Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste, Widergesang, WWF Aargau, WWF Jura, WWF Schweiz, WWF Solothurn, WWF Svizzera Italiana

Deutschland: .ausgestrahlt – gemeinsam gegen atomenergie, Bund der Bürgerinitiative Mittlerer Neckar e.V., BUND Landesverband Baden- Württemberg, BUND Regionalverband Hochrhein, BUND Regionalverband südlicher Oberrhein, Bündnis 90/ Die Grünen Baden Württemberg, Bündnis 90/ Die Grünen Kreisverband Waldshut, Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Albbruck-Laufenburg-Murg, Klar! Deutschland, Lebenshaus Schwäbische Alb – Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie, SPD Kreisverband Waldshut, SPD Ortsverein Inzlingen, Südwestdeutsche Anti-Atom Initiativen, Werkstatt für gewaltfreie Aktion Baden

Frankreich: Sortir du nucléaire France(Dachorganisation von 872 Organisationen) Österreich: Global 2000, Initiative Zivilcourage e.V., Naturschutzbund Vorarlberg, PLAGE- (Überparteiliche Salzburger Plattform gegen Atomgefahren), Vorarlberger Plattform gegen Atomgefahren, Wiener Plattform Atomkraftfreie Zukunft

Kontakt:

MenschenStrom gegen Atom, Postfach 1019, 8026 Zürich www.menschenstrom.ch, info@menschenstrom.ch, +41(0)77 472 01 39

Bankverbindung: Alternative Bank Schweiz BC-Nr. 8390, PC 46-110-7 (ABS Olten) zu Gunsten von MenschenStrom gegen Atom, Zürich Konto Nummer: 308.544.100-04 IBAN-Nr. CH3708390030854410004

Sonntag, 22. Mai 2011 **MENSCHENSTR**M GEGEN AT M Die Zukunft ist erneuerbar Miteinander wandern in der Region AKW Beznau (AG), gewaltfrei für den Ausstieg! Programm, Besammlungsorte, www.menschenstrom.ch Anreisemöglichkeiten Der Atomabzug TSCHUSS!

ATOMKRAFT, DAS WAR'S! JETZT KOMMEN DIE ERNEUERBAREN!

Jeder Generation ihren GAU? Mit der nuklearen Katastrophe in Japan hat die Atomkraft einmal mehr ihr lebensbedrohliches Gesicht gezeigt. Es ist nun nicht mehr abzustreiten: Wir müssen raus aus der Atomenergie und entschlossen auf erneuerbare Energien umsteigen.

AXPO, ALPIQ und BKW haben ihre Rahmenbewilligungsgesuche bis heute nicht zurückgezogen. Wir rufen Politik und Wirtschaft auf, endlich aus Katastrophen zu lernen und den Weg der erneuerbaren Energien einzuschlagen. Wir brauchen keinen Aufschub der Abstimmung über neue AKW, sondern mutige Investitionen in erneuerbare Energien!

Jung und Alt wandern am 22. Mai 2011 gemeinsam und gewaltfrei Richtung Erneuerbar! Wählen Sie die lange oder die kurze Marschroute zum Kundgebungsplatz. Details nebenan.

PROGRAMM AM KUNDGEBUNGSPLATZ

RednerInnen: Fabio Pedrina, Iris Balmer, Erica Hennequin, Geri Müller, Philippe de Rougemont, Cédric Wermuth, Ulrike Saul, Grussbotschaften aus Österreich und Deutschland KünstlerInnen: Aernschd Born, Franz Hohler, die Rabiatisten, Theresia Bothe & andere Kinderprogramm, Imbiss, Infostände

UNSERE FORDERUNGEN

- Ausstieg aus der Atomenergie
- · Keine neuen AKW
- Förderung der erneuerbaren Energien

ANMELDEN

Unter www.menschenstrom.ch/dp/Anmeldung kannst du dich und deine Freunde unverbindlich für den MenschenStrom anmelden; dies hilft uns bei der Organisation von Sonderzügen und Transporten.

MITNEHMEN

Picknick, genügend zu trinken, gute Schuhe, Regenschutz, Sonnenschutz (je nach Witterung).

Um einen friedlichen Verlauf der Veranstaltung sicherzustellen, gelten folgende Richtlinien:

- Wir nehmen gegenüber allen Menschen, die wir treffen, eine offene, ehrliche und respektvolle Haltung ein
- Wir wenden weder k\u00f6rperliche noch verbale Gewalt gegen irgendeine Person an
- Wir machen keine Sachbeschädigungen

ZWEI MARSCHROUTEN BESAMMLUNG UND ANREISE

BESAMMLUNG

Lange Strecke (10 km): ab 8:30 Uhr Bahnhof Siggenthal-Würenlingen, letzte Abmarsch-Möglichkeit 10:30 Uhr. FrühaufsteherInnen werden am Bahnhof Siggenthal mit einer musikalischen Überraschung begrüsst.

Kurze Strecke ("Familienroute" - 3 km): ab 11:00 Uhr Bahnhof Döttingen, letzte Abmarschmöglichkeit 12:30 Uhr

ANREISE

Sonderzüge und 25 Postautos sind im Einsatz. Es wird dringend empfohlen per ÖV, (bitte die Details unten beachten), per Velo oder zu Fuss anzureisen. Keine Parkierungsmöglichkeit ausser für Busse. OrganisatorInnen von Busreisen werden gebeten sich bei uns zu melden (Kontakt auf der Rückseite).

Anreise zur langen Route

- aus Richtung Zürich nach Siggenthal-Würenlingen via Baden (von Baden Shuttlezüge ab 08:15 Uhr)
- aus Richtung Bern/Basel/Neuchâtel nach Siggenthal-Würenlingen via Turgi AG (von Turgi Shuttlezüge ab 08:15 Uhr)

Anreise zur kurzen Route

- aus Richtung Zürich nach Döttingen via Baden
- aus Richtung Bern/Basel/Neuchâtel nach Döttingen via Brugg AG. Ab Brugg AG stehen ab 10:30 Uhr Shuttlebusse zur Verfügung.

Wir empfehlen allen eine frühe Anreise. Die Kapazität der Shuttlezüge und -busse ist beschränkt. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Rückreise: Ab Bahnhof Döttingen (3 km vom Kundgebungsplatz) und mit Shuttlebussen ab Nähe Kundgebungsplatz nach Brugg.

Wir sind eine breite Bewegung – lassen Sie den MenschenStrom weiter anschwellen!

Detaillierte Fahrpläne gibt es unter www.sbb.ch. Bitte das Retourbillett vor der Reise kaufen. Am Billettautomaten, Bahnschalter oder beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min. vom Schweizer Festnetz) möglich. Der Veloselbstverlad ist nicht möglich.